




## Rösler: Europäische Auszubildende sind ein Gewinn für Deutschland

Rösler: Europäische Auszubildende sind ein Gewinn für Deutschland  
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat den Leitfaden "Europäische Jugendliche ausbilden" des vom BMWi geförderten Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung veröffentlicht. Er gibt kleinen und mittleren Unternehmen praxisingerechte Tipps, wie sie Jugendliche aus der Europäischen Union gewinnen und ausbilden können.  
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Unsere duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell, das weltweit anerkannt ist. Viele Unternehmen bilden ihren eigenen Fachkräfte-Nachwuchs bevorzugt und erfolgreich selbst aus. Hierzulande können Lehrstellen oft nicht besetzt werden. Gleichzeitig herrscht bei einigen unserer europäischen Nachbarn eine hohe Jugendarbeitslosigkeit. Deshalb wollen wir insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen, europäische Auszubildende zu gewinnen (PDF: 23 KB). So erhalten junge Menschen eine berufliche Perspektive in Deutschland und Unternehmen engagierte Auszubildende."  
Das BMWi unterstützt die Integration junger Europäer in Deutschland unter anderem durch Beratungsangebote für kleine und mittlere Unternehmen bei den Kammern mit dem Programm "Passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen". Auch das vom BMWi geförderte Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung bietet Mittelständlern seit 2011 praxisnahe Hilfestellungen zur Fachkräftesicherung.  
Ergänzende Informationen dazu finden Sie unter: [www.fachkräfte-offensive.de](http://www.fachkräfte-offensive.de) und [www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com).

Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi  
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131  
E-Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe